

Erfolg für Christine Medgyesi und Cianni Osiris

Am 23.10.2011, 14:15 Uhr, wurde Christine Medgyesi mit ihrem Mantrailer Cianni Osiris zu einer Vermisstensuche aufgeben. Eine ältere Dame verliess nach einem Streit mit den Angehörigen um ca. 11:30 Uhr den Wohnort. Es wurden diverse leere Blister eines Schlafmittels aufgefunden und es konnte nicht ausgeschlossen werden, dass die Vermisste eine unbestimmte Menge davon eingenommen haben könnte. Ein Buschauffeur sagte aus, die Vermisste sei um 10:35 Uhr in den Bus ein- und am Bahnhof Schaffhausen ausgestiegen. Da die Zeitangaben von Angehörigen und Buschauffeur um eine Stunde variierten, wurde Cianni um 15:15 Uhr am Wohnort angesetzt. Er nahm die Spur auf und ging auf Feldwegen Richtung Wald. Dort verlor er die Spur, worauf er erneut vor der ersten Verzweigung (wo uns zuvor eine Wandergruppe begegnet war) angesetzt wurde. Diesmal überzeugend, bog er rechts auf einen Feldweg und folgte diesem bis eingangs Dorf. Im Dorf ging er bis zur (einzigen) Bushaltestelle, kreiste dort und zog dann aber weiter. Dann (ca. 16:00 Uhr) kam die Meldung, dass ein Passant die Vermisste aufgefunden hat. Sie lag nur wenige Meter vom Mantrailer-Team entfernt, kaum ansprechbar, in einer offenen Scheune. Cianni Osiris führte seine Suche zielsicher zu Ende und zeigte die Vermisste korrekt an.